

# Quartalsmitteilung 1. Quartal 2017

## Rheinmetall steigert Umsatz und Ergebnis

Rheinmetall erzielt im ersten Quartal 2017 ein deutliches Umsatzwachstum und ein verbessertes operatives Ergebnis.

- Konzernumsatz wächst um 14 % auf 1.349 MioEUR
- Operatives Konzernergebnis verbessert sich um 61 % auf 50 MioEUR
- Automotive steigert Umsatz auf 737 MioEUR, operative Marge mit 8,4 % auf hohem Niveau
- Defence mit starkem Umsatzwachstum von 16 % auf 612 MioEUR und Ergebnisverbesserung um 7 MioEUR auf -10 MioEUR
- Auftragsbestand im Konzern bei 6,9 MrdEUR

Die Jahresprognose 2017 für den Konzern wird bestätigt.

# Rheinmetall in Zahlen

		<b>Q1 2017</b>	<b>Q1 2016</b>
<b>Umsatz/Ergebnis</b>			
Umsatz	MioEUR	1.349	1.180
davon Auslandsanteil	%	77	76
Operatives Ergebnis	MioEUR	50	31
Operative Ergebnis-Marge	%	3,7	2,6
EBITDA	MioEUR	107	86
EBIT	MioEUR	50	31
EBIT-Rendite	%	3,7	2,6
EBT	MioEUR	38	17
Ergebnis je Aktie	EUR	0,56	0,32
<b>Cash Flow</b>			
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	MioEUR	-156	-211
Zahlungsabfluss für Investitionen	MioEUR	-43	-52
Operativer Free Cash Flow	MioEUR	-199	-263
<b>Auftragslage</b>			
Auftragseingang	MioEUR	1.146	1.609
Auftragsbestand (31.03.)	MioEUR	6.877	7.317
		<b>31.03.2017</b>	<b>31.03.2016</b>
<b>Bilanz</b>			
Bilanzielles Eigenkapital	MioEUR	1.814	1.498
Bilanzsumme	MioEUR	6.184	5.707
Eigenkapitalquote	%	29	26
Liquide Mittel	MioEUR	344	345
Bilanzsumme ./ . Liquide Mittel	MioEUR	5.840	5.362
Netto-Finanzverbindlichkeiten	MioEUR	182	362
Verschuldungsquote <sup>1)</sup>	%	3,1	6,8
Net Gearing <sup>2)</sup>	%	10,0	24,2
<b>Personal (nach Kapazitäten)</b>			
Rheinmetall-Konzern		21.229	20.759
Defence		10.112	9.706
Automotive		10.955	10.894
Holding/Dienstleistungsgesellschaften		162	159
<b>Aktie</b>			
Kurs der Aktie	EUR	78,63	70,22
Marktkapitalisierung	MioEUR	3.190	3.059
Höchstkurs der Aktie (1. Quartal)	EUR	78,63	70,22
Tiefstkurs der Aktie (1. Quartal)	EUR	64,13	55,54
Börsenumsatz Xetra (Tagesdurchschnitt 1. Quartal)	Stück	190.591	234.000
Marktkapitalisierung – MDAX Rangliste Deutsche Börse		21	18
Börsenumsatz – MDAX Rangliste Deutsche Börse		22	19

1) Netto-Finanzverbindlichkeiten/um liquide Mittel korrigierte Bilanzsumme

2) Netto-Finanzverbindlichkeiten/Eigenkapital

## Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

MioEUR	Q1 2017	Q1 2016	Veränderung
Umsatz	1.349	1.180	169
Operatives Ergebnis	50	31	19
Operative Ergebnis-Marge	3,7%	2,6%	-
Operativer Free Cash Flow	-199	-263	64

### Umsatz und Operatives Ergebnis gesteigert

Der Konzernumsatz hat sich im ersten Quartal 2017 gegenüber dem Vorjahr um 169 MioEUR oder 14% auf 1.349 MioEUR erhöht. Währungsbereinigt betrug das Wachstum 12%.

#### Umsatz nach Regionen MioEUR

	Q1 2017	Q1 2016
Rheinmetall-Konzern	1.349	1.180
Deutschland	316	284
Übriges Europa	446	421
Nord- und Südamerika	175	150
Asien	242	272
Sonstige Regionen	170	53

Die Verbesserung des operativen Ergebnisses um 19 MioEUR auf 50 MioEUR entfällt auf die Unternehmensbereiche Automotive mit 10 MioEUR und Defence mit 7 MioEUR sowie auf Sonstige/Konsolidierung mit 2 MioEUR. Wie im Vorjahreszeitraum sind keine Sondereffekte angefallen.

### Operativer Free Cash Flow verbessert

Der Operative Free Cash Flow konnte im ersten Quartal 2017 um 64 MioEUR auf -199 MioEUR verbessert werden. Wie bereits im ersten Quartal des Vorjahres wurde auch zu Beginn diesen Jahres eine weitere Zuführung in das Contractual Trust Agreement (CTA) in Höhe von 30 MioEUR vorgenommen.

# Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

## Unternehmensbereich Automotive

MioEUR	Umsatz		Operatives Ergebnis	
	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016
<b>Automotive</b>	<b>737</b>	<b>654</b>	<b>62</b>	<b>52</b>
Mechatronics	425	370	43	34
Hardparts	249	231	17	13
Aftermarket	83	75	7	5
Sonstige/Konsolidierung	-20	-22	-5	-

### Interne Umstrukturierung zwischen Mechatronics und Aftermarket

Die Aktivitäten am Automotive-Standort in Lanciano/Italien, die bisher zur Division Mechatronics gehörten, werden aufgrund einer strategischen Neuausrichtung ab 2017 der Division Aftermarket zugerechnet. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

### Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

Dem Unternehmensbereich Automotive ist ein sehr guter Start in das Jahr 2017 gelungen: Der Umsatz im ersten Quartal betrug 737 MioEUR, was einem Plus von 13% (währungsbereinigt 11%) gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das operative Ergebnis betrug 62 MioEUR, womit eine operative Marge von 8,4% nach 8,0% im Vorjahr erreicht wurde.

Die hohe Nachfrage der Automobilhersteller nach Lösungen für die Reduzierung von Schadstoffemissionen hielt im ersten Quartal 2017 an, so dass der Umsatz der Division Mechatronics im Vorjahresvergleich um 15% auf 425 MioEUR anwuchs. Der erhöhte Umsatz führte zu einem weiteren Anstieg des operativen Ergebnisses auf 43 MioEUR (+26%).

Auch für die Division Hardparts hat das Jahr 2017 erfolgreich begonnen. Mit einem Umsatz von 249 MioEUR im ersten Quartal 2017 konnte ein Plus von 8% gegenüber dem Vorjahresquartal erreicht werden. Neben einer Erholung im Markt für Großkolben ging dies im Geschäftsbereich Kolben vor allem auf das Geschäft mit Kleinkolben für den europäischen Markt zurück. Der Umsatz in Brasilien stabilisierte sich auf niedrigem Niveau. Das operative Ergebnis der Division verbesserte sich auf 17 MioEUR (+31%).

Der Umsatz der Division Aftermarket stieg um 11% auf 83 MioEUR, was im Wesentlichen auf die Umsätze mit Produkten der konzerneigenen Marken Kolbenschmidt und Pierburg zurückzuführen war. Während die Geschäftsentwicklung in den Vertriebsregionen Europa und Asien einen guten Verlauf zeigte, war das Geschäft mit Kunden im Nahen Osten krisenbedingt weiter beeinträchtigt. Das operative Ergebnis der Division konnte um 2 MioEUR auf 7 MioEUR erhöht werden.

### Leichter Zuwachs bei den Joint Ventures mit Chinesischen Partnern

In den konsolidierten Umsatzzahlen von Rheinmetall Automotive sind wesentliche Joint Venture-Gesellschaften mit chinesischen Partnern nicht enthalten.

Die Joint Ventures in China steigerten den Umsatz um 2% auf 218 MioEUR (währungsbereinigt um 4%) und erreichten damit ein auf 12 MioEUR verbessertes Ergebnis nach Steuern (+20%).

Die KS HUAYU AluTech Group, unser Joint Venture in Deutschland, erzielte um 6% höhere Umsätze. Das Ergebnis nach Steuern blieb jedoch aufgrund von Anlaufkosten für neue antriebsunabhängige Produkte und dem Wegfall der Befreiung von der EEG-Umlage mit 1 MioEUR hinter dem Ergebnis des Vorjahres von 3 MioEUR zurück.

MioEUR – 100%-Basis	China Joint Ventures		KS HUAYU	
	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016
Umsatz	218	214	76	72
Ergebnis nach Steuern	12	10	1	3

## Geschäftsentwicklung Rheinmetall-Konzern

### Unternehmensbereich Defence

MioEUR	Auftragseingang		Umsatz		Operatives Ergebnis	
	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016	Q1 2017	Q1 2016
<b>Defence</b>	<b>391</b>	<b>948</b>	<b>612</b>	<b>526</b>	<b>-10</b>	<b>-17</b>
Weapon and Ammunition	207	243	191	178	0	-5
Electronic Solutions	116	515	138	150	-4	-4
Vehicle Systems	83	215	350	261	1	-6
Sonstige/Konsolidierung	-15	-25	-67	-63	-7	-2

#### Stabile Auftragsentwicklung

Der Unternehmensbereich Defence hat im ersten Quartal 2017 einen Auftragseingang von 391 MioEUR verbucht und liegt damit unter dem hohen Vorjahresniveau. Der Vorjahreswert wurde wesentlich durch einen größeren Auftrag für die Modernisierung von Skyguard-Flugabwehrsystemen in Höhe von 390 MioEUR beeinflusst. Der Auftragsbestand des Unternehmensbereichs bleibt mit 6.402 MioEUR weiter auf hohem Niveau.

#### Umsatzanstieg und Erholung des operativen Ergebnisses

Mit 612 MioEUR hat der Umsatz des Unternehmensbereichs Defence im ersten Quartal 2017 um 86 MioEUR oder 16% deutlich gegenüber dem Vorjahreswert von 526 MioEUR zugelegt. Währungsbereinigt betrug das Wachstum 14%. Das operative Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7 MioEUR auf -10 MioEUR verbessert.

Die Division Weapon and Ammunition steigerte den Umsatz um 13 MioEUR oder 7% gegenüber dem Vorjahreswert. Durch einen verbesserten Produktmix wurde das operative Ergebnis um 5 MioEUR gesteigert, was zu einem ausgeglichenen Ergebnis im ersten Quartal 2017 führte.

Die Division Electronic Solutions konnte beim Umsatz den Vorjahreswert von 150 MioEUR nicht erreichen. Trotz des Umsatzrückgangs um 12 MioEUR blieb das operative Ergebnis stabil bei -4 MioEUR.

Die Division Vehicle Systems erzielte eine Umsatzsteigerung von 89 MioEUR bzw. 34% und war damit der Haupttreiber für die positive Entwicklung im Unternehmensbereich Defence. Das Umsatzwachstum wurde im Wesentlichen durch den Auftrag für militärische Nutzfahrzeuge in Australien getragen. Das operative Ergebnis der Division verbesserte sich um 7 MioEUR auf 1 MioEUR.

# Ausblick

## Umsatzwachstum in beiden Unternehmensbereichen

Für das Geschäftsjahr 2017 gehen wir von der Fortsetzung des Wachstumskurses im Rheinmetall-Konzern aus. Der Jahresumsatz im Konzern soll organisch – ausgehend von 5,6 MrdEUR im Jahr 2016 – im laufenden Geschäftsjahr um 4 % bis 5 % ansteigen. Dabei rechnen wir in beiden Unternehmensbereichen mit einem Umsatzwachstum.

Im Unternehmensbereich Automotive ist der Umsatzverlauf entscheidend durch die konjunkturelle Entwicklung in den wichtigen Automobilmärkten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien bestimmt. Basierend auf den aktuellen Expertenprognosen für die Entwicklung der globalen Automobilproduktion in diesem Jahr erwarten wir für Rheinmetall Automotive ein Umsatzwachstum von 3 % bis 4 %.

Für unseren Defence-Bereich prognostizieren wir im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatzzuwachs von 5 % bis 6%. Die Umsatzerwartung für 2017 ist wie im Vorjahr durch eine hohe Abdeckung aus dem bestehenden Auftragsbestand weitgehend abgesichert.

## Ergebnisverbesserung und Festigung der Profitabilität

Für Rheinmetall Automotive rechnen wir im Geschäftsjahr 2017 erneut mit einer Steigerung des operativen Ergebnisses bei einer operativen Ergebnisrendite von mindestens 8%. Im Automotive-Segment prüfen wir gegenwärtig die notwendige weitere Optimierung der Kosten- und Standortstrukturen unserer Werke, insbesondere in der Division Hardparts. Auch im Defence-Segment gehen wir für 2017 von einer weiteren Ergebnisverbesserung aus und erwarten eine operative EBIT-Rendite zwischen 5,0% und 5,5%.

Für den Rheinmetall-Konzern ergibt sich damit – unter Berücksichtigung von Holdingkosten von 20 MioEUR bis 25 MioEUR – eine Rendite auf dem Vorjahresniveau von 6,3%.

# Konzernbilanz

MioEUR	31.03.2017	31.12.2016
<b>Aktiva</b>		
Geschäfts- und Firmenwerte	554	554
Übrige immaterielle Vermögenswerte	257	265
Sachanlagen	1.371	1.378
Investment Property	54	53
At Equity bilanzierte Beteiligungen	244	240
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	19	13
Übrige langfristige Vermögenswerte	28	23
Latente Steuern	229	236
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.756</b>	<b>2.762</b>
Vorräte	1.245	1.098
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.337	1.306
Liquiditätsnahe finanzielle Vermögenswerte	272	190
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	54	43
Übrige kurzfristige Forderungen und Vermögenswerte	159	125
Ertragsteuerforderungen	17	10
Liquide Mittel	344	616
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.428</b>	<b>3.388</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>6.184</b>	<b>6.150</b>
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	112	112
Kapitalrücklage	532	532
Gewinnrücklagen	1.104	1.074
Eigene Aktien	-32	-32
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Rheinmetall AG</b>	<b>1.716</b>	<b>1.686</b>
Anteile anderer Gesellschafter	98	95
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.814</b>	<b>1.781</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.153	1.186
Langfristige sonstige Rückstellungen	141	135
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	218	220
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	86	56
Latente Steuern	25	32
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.623</b>	<b>1.629</b>
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	564	516
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	580	567
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	750	766
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	783	838
Ertragsteuerverpflichtungen	70	53
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.747</b>	<b>2.740</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>6.184</b>	<b>6.150</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

MioEUR	Q1 2017	Q1 2016
Umsatzerlöse	1.349	1.180
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	67	76
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.416</b>	<b>1.256</b>
Sonstige betriebliche Erträge	27	26
Materialaufwand	762	688
Personalaufwand	398	364
Abschreibungen	57	55
Sonstige betriebliche Aufwendungen	174	148
Ergebnis aus At Equity bilanzierten Beteiligungen	4	8
Sonstiges Finanzergebnis	-6	-4
<b>Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>50</b>	<b>31</b>
Zinserträge	3	-
Zinsaufwendungen	-15	-14
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>38</b>	<b>17</b>
Ertragsteuern	-10	-5
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28</b>	<b>12</b>
davon entfallen auf:		
<i>andere Gesellschafter</i>	4	-1
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	24	13
Ergebnis je Aktie	0,56 EUR	0,32 EUR

## Konzern-Gesamtergebnis

MioEUR	Q1 2017	Q1 2016
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>28</b>	<b>12</b>
Neubewertung Nettoschuld aus Pensionen	1	-78
<b>Beträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>	<b>1</b>	<b>-78</b>
Wertänderung derivativer Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge)	1	18
Unterschied aus Währungsumrechnung	2	-13
Erfolgsneutrale Erträge/Aufwendungen von At Equity bewerteten Unternehmen	-	-1
<b>Beträge, die in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4</b>	<b>-74</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>32</b>	<b>-62</b>
davon entfallen auf:		
<i>andere Gesellschafter</i>	4	5
<i>Aktionäre der Rheinmetall AG</i>	28	-67

## Kapitalflussrechnung

MioEUR	Q1 2017	Q1 2016
Ergebnis nach Steuern	28	12
Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	57	55
Minderung Pensionsrückstellungen durch Einzahlung in externen Fonds (CTA)	-30	-15
Sonstige Veränderung Pensionsrückstellungen	-4	-1
Minderung Rückstellungen für Altersteilzeit durch Einzahlung in externen Fonds (CTA)	-	-15
Sonstige Veränderung sonstige Rückstellungen	56	40
Veränderung Vorräte	-145	-85
Veränderung Forderungen, Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten) und Abgrenzungen	-120	-180
Anteiliges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen	-4	-8
Erhaltene Dividenden von At Equity bilanzierten Beteiligungen	2	1
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	4	-15
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit <sup>1)</sup></b>	<b>-156</b>	<b>-211</b>
Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Investment Property	-43	-52
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen, immateriellen Vermögenswerten und Investment Property	2	-
Auszahlungen für den Erwerb liquiditätsnaher finanzieller Vermögenswerte	-202	-67
Einzahlung aus dem Abgang liquiditätsnaher finanzieller Vermögenswerte	120	-
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Gesellschaften und sonstige Finanzanlagen	-	-13
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-123</b>	<b>-132</b>
Kapitaleinzahlung von nicht beherrschenden Gesellschaftern	4	-
Sonstige Gewinnausschüttungen	-5	-2
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	14	17
Rückführung von Finanzverbindlichkeiten	-8	-14
<b>Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>5</b>	<b>1</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-274</b>	<b>-342</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der liquiden Mittel	2	-4
<b>Veränderung der liquiden Mittel insgesamt</b>	<b>-272</b>	<b>-346</b>
<b>Liquide Mittel 01.01.</b>	<b>616</b>	<b>691</b>
<b>Liquide Mittel 31.03.</b>	<b>344</b>	<b>345</b>

1) darin enthalten:

Zahlungssaldo Ertragsteuern: -1 MioEUR (Vorjahr: -7 MioEUR)

Zahlungssaldo Zinsen: -4 MioEUR (Vorjahr: -5 MioEUR)

## Entwicklung des Eigenkapitals

MioEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen Gesamt	Eigene Aktien	Eigenkapital Aktionäre der Rheinmetall AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>112</b>	<b>528</b>	<b>891</b>	<b>-39</b>	<b>1.492</b>	<b>70</b>	<b>1.562</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	13	-	13	-1	12
Sonstiges Ergebnis	-	-	-80	-	-80	6	-74
Gesamtergebnis	-	-	-67	-	-67	5	-62
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-2	-2
<b>Stand 31.03.2016</b>	<b>112</b>	<b>528</b>	<b>824</b>	<b>-39</b>	<b>1.425</b>	<b>75</b>	<b>1.498</b>
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>112</b>	<b>532</b>	<b>1.074</b>	<b>-32</b>	<b>1.686</b>	<b>95</b>	<b>1.781</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	24	-	24	4	28
Sonstiges Ergebnis	-	-	4	-	4	-	4
Gesamtergebnis	-	-	28	-	28	4	32
Dividendenzahlung	-	-	-	-	-	-5	-5
Kapitalerhöhung	-	-	-	-	-	4	4
Übrige Veränderung	-	-	2	-	2	-	2
<b>Stand 31.03.2017</b>	<b>112</b>	<b>532</b>	<b>1.104</b>	<b>-32</b>	<b>1.716</b>	<b>98</b>	<b>1.814</b>

### Zusammensetzung der Gewinnrücklagen

MioEUR	Unterschied aus Währungs-umrechnung	Neubewertung Nettoschuld Pensionen	Neubewertung Grundstücke	Sicherungs-geschäfte	Sonstiges Ergebnis von At Equity bilanzierten Beteiligungen	Übrige Rücklagen	Gewinnrücklagen Gesamt
<b>Stand 01.01.2016</b>	<b>21</b>	<b>-464</b>	<b>84</b>	<b>-38</b>	<b>7</b>	<b>1.281</b>	<b>891</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	13	13
Sonstiges Ergebnis	-13	-79	-	13	-1	-	-80
Gesamtergebnis	-13	-79	-	13	-1	13	-67
<b>Stand 31.03.2016</b>	<b>8</b>	<b>-543</b>	<b>84</b>	<b>-25</b>	<b>6</b>	<b>1.294</b>	<b>824</b>
<b>Stand 01.01.2017</b>	<b>44</b>	<b>-511</b>	<b>85</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1.439</b>	<b>1.074</b>
Ergebnis nach Steuern	-	-	-	-	-	24	24
Sonstiges Ergebnis	2	1	-	1	-	-	4
Gesamtergebnis	2	1	-	1	-	24	28
Übrige Veränderung	-	-	-	-	-	2	2
<b>Stand 31.03.2017</b>	<b>46</b>	<b>-510</b>	<b>85</b>	<b>10</b>	<b>8</b>	<b>1.465</b>	<b>1.104</b>

## Segmentbericht

MioEUR	Defence		Automotive		Sonstige / Konsolidierung		Konzern	
	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1	Q1
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Außenumsatz	612	526	737	654	-	-	1.349	1.180
Operatives Ergebnis	-10	-17	62	52	-2	-4	50	31
EBIT	-10	-17	62	52	-2	-4	50	31
<i>darin enthalten:</i>								
At Equity-Ergebnis	-3	-	7	8	-	-	4	8
Abschreibungen (planmäßig)	24	22	32	33	1	-	57	55
Zinserträge	1	1	-	1	2	-2	3	-
Zinsaufwendungen	-8	-7	-3	-4	-4	-3	-15	-14
EBT	-17	-23	59	49	-4	-9	38	17
<b>Sonstige Daten</b>								
Operativer Free Cash Flow	-72	-104	-118	-139	-9	-20	-199	-263
Auftragseingang	391	948	755	661	-	-	1.146	1.609
Auftragsbestand 31.03.	6.402	6.865	475	452	-	-	6.877	7.317
Mitarbeiter 31.03. (Kapazitäten)	10.112	9.706	10.955	10.894	162	159	21.229	20.759
Nettofinanzverbindlichkeiten 31.03.	-24	36	1	66	205	260	182	362

# Impressum

## Termine

### **3. AUGUST 2017**

Bericht über das 2. Quartal 2017

### **7. NOVEMBER 2017**

Bericht über das 3. Quartal 2017

## Kontakte

### Unternehmenskommunikation

Peter Rücker

Telefon (0211) 473-4320

Telefax (0211) 473-4158

[peter.ruecker@rheinmetall.com](mailto:peter.ruecker@rheinmetall.com)

### Investor Relations

Franz-Bernd Reich

Telefon (0211) 473-4777

Telefax (0211) 473-4157

[franz-bernd.reich@rheinmetall.com](mailto:franz-bernd.reich@rheinmetall.com)

Aufsichtsrat: Klaus Greinert, Vorsitzender

Vorstand: Armin Papperger, Vorsitzender, Horst Binnig, Peter Sebastian Krause, Helmut P. Merch

Rheinmetall Aktiengesellschaft, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf

Telefon: + 49 211 473 01, Telefax: +49 211 473 4746, [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com)

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Rheinmetall-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u. a. Veränderungen im politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte sowie Änderungen in der Geschäftsstrategie.

Auf der Rheinmetall Homepage unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) finden Sie ausführliche Wirtschaftsinformationen über den Rheinmetall-Konzern und seine Gesellschaften, die aktuellen Entwicklungen, laufende, um 15 Minuten zeitversetzte Kursnotierungen, Pressemitteilungen und Ad-hoc-Meldungen. Investor-Relations-Informationen sind fester Bestandteil dieser Website, von der alle für Investoren relevanten Informationen abrufbar sind.

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Die in diesem Finanzbericht wiedergegebenen Bezeichnungen können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zweck die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Die Quartalsmitteilung, die auch in englischer Sprache erscheint, können Sie bei der Gesellschaft anfordern oder unter [www.rheinmetall.com](http://www.rheinmetall.com) abrufen. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Copyright © 2017